

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **120 (2023)**

Heft 1

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



FOTO: SHUTTERSTOCK

Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen

Laut den SKOS-Richtlinien «sichert die Sozialhilfe die Existenz von bedürftigen Personen. Sie stellt Angebote bereit, um die berufliche und soziale Integration zu fördern». Nicht alle unterstützten Personen können jedoch wieder in den Arbeitsmarkt eingegliedert werden. Diesen Menschen wieder eine Tagesstruktur und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben dennoch zu ermöglichen, birgt für viele Dienste grosse Hürden. Nachfolgende Beispiele liefern Ansätze und zeigen auch, wie lebensverändernd Teilhabe sein kann.

SCHWERPUNKT

- 16 Soziale Integration – nur Wunschdenken?
- 18 Projekt FokusArbeit der Stadt Biel
- 20 Langjährige Integrationsprojekte in Basel
- 23 Berufsbeistandschaften in Fribourg